

Rottweil: Das Jazzfest-Programm 2024 ist komplett

Pressemitteilung (pm)

22. Februar 2024

Drei weitere Abende mit Annett Louisan, Steinwolke sowie einem Doppelpack mit Thomas D & KBCS und Make a Move komplettieren das Programm des Jazzfests Rottweil, das vom 25. April bis zum 11. Mai 2024 stattfinden wird. Das gaben die Veranstalter heute bekannt.

(Rottweil). „Somit steht die 36. Jazzfest-Auflage und zeigt sich erneut hochkarätig und gewohnt breit gefächert“, heißt es in einer Ankündigung. Auch der Verlauf des bisherigen Ticketverkaufs bekräftigt die Attraktivität und Anziehungskraft des diesjährigen Programms. Die Musiknacht Jazz in Town wird traditionell wieder am 30. April stattfinden. Im Folgenden die Ankündigung des Festivals:

Zum Jazzfest-Auftakt 2024 kommt am 25. April Roberto **Fonseca**, einer der herausragendsten kubanischen Jazzpianisten unserer Zeit, mit neuem Album und großem Orchestra nach Rottweil. Mit seinem einzigartigen Mix aus kubanischen Rhythmen, afrikanischer Tradition und modernem Jazz entfacht Fonseca ein musikalisches Feuerwerk.

Tags darauf folgt mit der Erfolgsformation **Mother's Finest** ein Megahammer. Seit über 50 Jahren gibt es diese legendäre Band schon. Sie gelten als Erfinder des Funk-Rock und haben Generationen von Musikern und Musikfans beeinflusst. Es gab eine Zeit, da tanzte die halbe Welt zu "Baby Love", einem der größten Hits von Mother's Finest.

Robben Ford ist zweifellos einer der exquisitesten Bluesmusiker aller Zeiten und gilt als einer der kreativsten, einflussreichsten und stilprägenden Gitarristen der Blues- und Jazz-Szene. Mit seiner neuesten Produktion „Night In The City“ präsentiert sich der Meister seines Fachs wie nie zuvor – so am 27. April nun auch erstmals live in Rottweil.



Thomas D. und KBCS. Foto: pm

Nicht nur Deutschrap-Fans der ersten Stunde kennen **Thomas D** als ein Viertel der Fantastischen Vier. Am 3. Mai stellt er zusammen mit der Hamburger Band **KBCS** sein neues Projekt vor: »Die M.A.R.S. – Sessions Volume 2«. Die frische, groovige Fusion von Rap und Musik ist eine liebevolle Symbiose mit Tiefgang. Eine einmalige Mischung aus Hip-Hop, Rock und einer Brise Jazz. Den zweiten Teil der Musikparty gestalten Make a Move mit ihrer waghalsigen Live-Show. Hier wird getanzt und gesungen, gesprungen und geschwitzt. Der Vibe ist positiv, das Tempo hoch und der Sound fließt vom Ohr geradewegs in die Beine. Einmal das komplette, volle und fette Brass-Funk-Rap-Deluxe-Menü.

Mit **Curtis Stigers** kommt am 4. Mai ein Weltstar nach Rottweil. Der Sänger und Entertainer hat erfolgreich wie kaum ein anderer die Grenzen zwischen Pop und Jazz überwunden und in beiden Genres Zeichen gesetzt. Dass er seit einigen Jahren zu den besten internationalen Jazz- und R&B-Stimmen zählt, ist unumstritten. Seinen kommerziell größten Erfolg feierte er mit der Pop-Ballade "I Wonder Why".

Am 5. Mai präsentieren im Rahmen eines „Jazzfest-Specials“ **Steinwolke** ihr brandneues achtes Album "Glück aus Glas" in der alten Heimat Rottweil. Neben den aktuellen Songs des neuen Albums sind auch alte Steinwolke-Klassiker aus früheren Schaffensperioden mit im Programm. Englischsprachig, deutsch, instrumental, laut, leise, rockig, zart.

Alpen & Glühen heißt das alpenländische, von Stil-Tausendsassa Thomas Gansch (Mnozil Brass) initiierte Bandprojekt, das am 8. Mai zu Gast sein wird. Neun Ausnahmekünstler unterschiedlicher Genres haben hier zusammengefunden, um ihre verschiedenen Sozialisierungen zu einem ästhetisch vielgestaltigen Klangkörper zu bündeln. Dabei treffen volksmusikalische Traditionen auf Jazz, alpenländische Folklore auf innovativen Klangzauber, klassische Streicherklänge auf virtuose Akkordeonkaskaden. Das Ganze krenzt mit Melancholie, Ekstase, viel humoristischem Groove sowie Saxofon-Größe Wolfgang Puschnig als ganz besonderer Verfeinerung.



Annett Louisan. Foto: pm

2024 feiert das Debütalbum "Bohème" von **Annett Louisan** sein 20. Jubiläum. Grund genug für die Künstlerin, dieses Werk und was es alles ins Rollen gebracht hat, gebührend zu feiern. Nachdem das Jubiläumskonzert in der Hamburger Elbphilharmonie innerhalb kürzester Zeit restlos ausverkauft war, kündigte sie nun weitere Konzerte in ausgewählten Häusern in ganz Deutschland an. So auch am 10. Mai in der Alten Stallhalle in Rottweil. In insgesamt zehn Studioalben hat Annett Louisan ihre große Kunst weiterentwickelt und sich zu einer der wichtigsten deutschen Pop-Künstlerinnen aller Zeiten entwickelt. Mit spielerischer Leichtigkeit bringt sie Chanson, Jazz, Pop zusammen. Sie hat zahlreiche Gold- und Platinalben verliehen bekommen und ist mit dem Anfang letzten Jahres erschienenen Album "Babyblue", erneut auf Anhieb in die Top 10 der deutschen Charts eingestiegen.

Allerfeinsten Fusion-Jazz gibt es zum Jazzfestfinale am 11. Mai mit **Mike Stern** und seiner All-Star-Band. Als einer der größten Jazzgitarristen seiner Generation verfügt er über die einzigartige Fähigkeit, mit der Finesse und Lyrik eines Jim Hall, dem treibenden Swing eines Wes Montgomery und der turbulenten, übersteuerten Attacke von Jimi Hendrix zu spielen. In Rottweil präsentiert Mike Stern seine aktuelle Supergroup mit Ehefrau, Gitarristin und Sängerin Leni Stern, Saxofonist Bob Franceschini, Schlagzeugikone Dennis Chambers und Hadrien Feraud am Bass.

Vorverkauf bei allen bekannten Stellen sowie direkt unter www.jazzfest-rottweil.de

Jazzfest Rottweil 2024 - Programmüberblick:

25. April: Roberto Fonseca

26. April: Mother's Finest

27. April: Robben Ford

30. April: Jazz in Town

NRWZ.de - Neue Rottweiler Zeitung.

3. Mai: Thomas D & KBCS - Make a Move

4. Mai: Curtis Stigers

5. Mai: Steinwolke

8. Mai: Alpen & Glühen

10. Mai: Annett Louisan

11. Mai: Mike Stern Band